



Brüssel, 18 Dezember 2013

Inge Gräßle (EVP/CDU):

Rückhalt für den Vorschlag der Ombudsfrau an die Kommission hinsichtlich Michèl Petite

"Die Kommission hat die richtige Entscheidung getroffen indem, sie ein neues Mitglied für den Ethikausschuss der Kommission benannt hat, nachdem der vorherige Vorsitzende seinen Rücktritt erklärt hatte. Auch wenn es einige Zeit gedauert hat, zeigt es, dass die Europäischen Institutionen auf dem richtigen Weg sind. Mit dieser Entscheidung ist die Kommission nun nicht mehr dem Vorwurf der schlechten Verwaltungsführung ausgesetzt. Ich begrüße das sehr," kommentierte Dr. Inge Gräßle, Sprecherin der EVP Fraktion im Haushaltskontrollausschuss.

"Die Ombudsfrau hat meinen vollsten Rückhalt für ihren Ratschlag an die EU-Kommission, den Vorsitzenden des Ethikausschusses, Michèl Petite, nach einer Beschwerde von drei Nicht-Regierungs-Organisationen über einen möglichen Interessenkonflikt, auszuwechseln. Die Entscheidung wird den Europäischen Institutionen mehr Glaubwürdigkeit und Integrität verleihen, speziell in der Situation, in der mehrere Kommissare am Ende der Amtsperiode nach den Europawahlen 2014 die Kommission verlassen werden.", sagte Inge Gräßle. "Im Hinblick auf diese und vorherige Entscheidungen der Ombudsfrau bin ich glücklich, dass Sie ihren Job ernst nimmt."

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Inge Gräßle MdEP, Tel. +33 3881 7868
EVP-Pressestelle, Lasse Böhm, Tel. +32 484 65 68 97